

BSC punktet auswärts

Billard: Merzenich mit Unentschieden und Sieg

MERZENICH. Mit zwei Auswärtsspielen beendete der BSC Merzenich die Hinspielrunde in der zweiten Bundesliga-Billard. Beim BC Regensburg sicherte sich der BSC Merzenich ein 4:4, beim ATSV Erlangen gewann er 5:3.

Gegen Regensburg hielt Helmut Bläser seinen Gegner 40:37 in Schach, während Carl Laschet 40:27 in 39 Aufnahmen gewann. Bei Michael Königs lief es nicht so gut. Sein Kontrahent drängte ihn in die Defensive und so verlor er sein Match mit 37:40 in 47 Aufnahmen. Trotz starken Beginns und insgesamt sehr guten Spiels musste Jörg Undorf erkennen, dass sein Gegner die Oberhand behalten würde: 36:40 in 34 Aufnahmen.

Beim ATSV Erlangen wollte der BSC unbedingt einen Punkt „entführen“. Helmut Bläser und sein Kontrahent schenkten sich nichts,

ehe Bläser die Partiepunkte, mit 40:39 in 57 Aufnahmen für Merzenich sicherte. Carl Laschet spielte nach der Pause konzentriert, konnte sich auf Grund der höheren Serien allerdings noch mit 40:31 in 36 Aufnahmen durchsetzen. Michael Königs lag von Beginn an immer ein paar Bälle zurück. Erst im späteren Verlauf kämpfte er sich immer weiter heran und glich zum 40:40 aus. „Höhepunkt“ des Tages war die Partie von Jörg Undorf am ersten Brett. Im Spiel gegen seinen Kontrahenten stand er von Anfang an in der Defensive und musste, obwohl er nicht schlecht (0,888) spielte, schnell erkennen, dass sein Gegner an diesem Tag übermächtig war. Dieser beendete die Partie in 18 (!) Aufnahmen, Undorf verlor 16:40. Diese Niederlage änderte aber nichts am 5:3 für den BSC Merzenich.